

# MAQS®

## Ameisensäure 68,2 g Imprägnierter Streifen für den Bienenstock für Honigbienen

**Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile:** Ein imprägnierter Streifen für den Bienenstock enthält:

Wirkstoff: Ameisensäure 68,2 g

**Darreichungsform, Packungsgröße(n):** Imprägnierter Streifen für den Bienenstock  
10 Dosisseinheiten (20 Streifen)

**Zieltierarten:** Honigbiene

**Anwendungsgebiete:** Behandlung der Varroose bei Honigbienen (*Apis mellifera*), hervorgerufen durch *Varroa destructor*.

**Art der Anwendung:** Zur Anwendung im Bienenstock.

**AUFBRINGUNGSZEITPUNKT:** Das Tierarzneimittel darf nur im Rahmen eines integrierten Varroa-Bekämpfungsprogramms angewendet werden.

Tierarzneimittel in einer standardmäßigen Langstroth-Beute mit einem oder zwei Bruträumen oder einer gleichwertigen Beute (z. B. Dadant, British National) auf einem voll entwickelten Bienenvolk mit einer Größe, die sich über mindestens 6 Brutwaben (ungefähr 10.000 Bienen) erstreckt, aufbringen. Die Tageshöchstwerte der Außentemperatur sollten am Tag der Aufbringung zwischen 10 und 29,5 °C liegen. Der Behandlungszeitraum beträgt 7 Tage.

Zu weiteren Anwendungshinweisen sowie Warnhinweisen lesen Sie vor der Anwendung die beigelegte Packungsbeilage.

**Wartezeit:**

**Honig:** Null Tage.

Während des 7-tägigen Behandlungszeitraums darf kein Honig zum menschlichen Verzehr gewonnen werden.

**Besondere Warnhinweise:**

**Temperaturen:** Die Tageshöchstwerte der Außentemperatur sollten am Tag der Aufbringung zwischen 10 und 29,5 °C liegen. Temperaturen über diesem Bereich in den ersten drei Behandlungstagen können zu einer übermäßigen Brutmortalität und Königinnenverlust führen.

Die Bienenvölker sollten zum Zeitpunkt der Behandlung über ausreichend Nahrungsreserven verfügen und dürfen während der Behandlung nicht gefüttert werden.

**Warnhinweise für den Anwender:** Bei der Handhabung und Anwendung des Tierarzneimittels ist die übliche Imkerschutzkleidung zu tragen. Wasser bereithalten.

Bei versehentlichem Augenkontakt unverzüglich mit reichlich Wasser spülen, einen Arzt zu Rate ziehen und die Packungsbeilage vorzeigen.

Hautkontakt durch Tragen von Schutzhandschuhen gegen Chemikalien (EN 374) vermeiden. Bei versehentlichem Hautkontakt die betroffene Haut unverzüglich mit Wasser waschen und einen Arzt zu Rate ziehen, wenn die Reizung anhält.

Dämpfe nicht einatmen. Behälter des Tierarzneimittels und Streifen nur im Freien öffnen bzw. auspacken und dabei windwärts zum Tierarzneimittel stehen. Bei versehentlichem Einatmen an die frische Luft gehen und einen Arzt zu Rate ziehen, wenn die Reizung anhält.

Kinder während der Aufbringung des Tierarzneimittels fernhalten.

Bei der Handhabung und Aufbringung des Tierarzneimittels nicht essen, trinken oder rauchen.

Unmittelbar nach Gebrauch stets die Hände mit Seife und Wasser waschen.

**Weitere Warnhinweise:** Dieses Tierarzneimittel ist ätzend. Tierarzneimittel von metallischen Oberflächen fernhalten.

**verwendbar bis: MM/YYYY**

**Besondere Lagerungsbedingungen:**

Unter 25°C lagern.

Vor direktem Sonnenlicht schützen.

Trocken lagern.

Das Polypropylenfass fest verschlossen halten zum Schutz des Inhalts vor Herausfallen oder Kontamination.

Im fest verschlossenen Originalbehältnis und an einem gut belüfteten Ort, abseits von Schwefelsäure, starken Oxidationsmitteln (z. B. Salpetersäure, Peroxide, Perchlorate, Chlorite) und Zündquellen, lagern.

**Für Tiere.**

**Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.**



**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers:**

NOD Europe Ltd.

5 St Paul's Square, Old Hall Street

L3 9AE LIVERPOOL

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Zul.-Nr. 402071.00.00

Ch.-B.: XX-XXX-X



**Mitvertreiber:**

Andermatt BioVet GmbH

Weiler Strasse 19-21

79540 Lörrach

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendeten Arzneimitteln oder von Abfallmaterialien:**

**Entsorgung:** Keine Tümpel, Wasserwege oder Gräben mit Streifen oder benutzten Verpackungen kontaminieren.

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.